



Weiterbildungspass

der Akademie für Ausbilder



Impressum:

Die Akademie für Ausbilder ist eine gemeinsame Initiative der Vorarlberger Landesregierung, der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer Vorarlberg. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK).

Kontaktstellen:

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
St. Gallerstrasse 11
8510 Frauenfeld
Telefon +41 52 724 13 70
Verantwortlicher: Franz Knupp, Leiter Lehraufsicht

Zentrum für berufliche Weiterbildung
Gaiserwaldstrasse 6
9015 St. Gallen
Telefon +41 71 313 40 40
Verantwortlicher: Dr. Andreas Schubiger,
Zentrum für angewandte Berufspädagogik

www.regio-bodensee.net

Passnummer: 40.001

Pass- Inhaber

Foto

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Wohnadresse

Telefon

E-Mail

Ziele und Aufgaben der Akademie für Ausbilder

Die Akademie für Ausbilder ist keine Weiterbildungseinrichtung, sondern viel mehr eine zukunftsweisende Initiative, die die Weiterbildung der Ausbilder strukturiert, fördert und anerkennt.

Erarbeiten richtungsweisender Themenkreise für die Weiterbildung der Ausbilder(innen)

Das vorrangige Ziel der Akademie ist die IBK-weit anerkannte Qualifizierung der Ausbilder – nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern vor allem in den Bereichen Selbst- und Sozialkompetenz. Durch Ausarbeitung und Empfehlung von Themenkreisen wollen wir eine Richtung vorgeben, von der wir wissen, dass sie den Anforderungen der Zukunft entspricht.

Erfassen und Strukturieren der Weiterbildungen

Die von Institutionen der Erwachsenenbildung angebotenen Kurse werden für die Zertifizierungen ebenso angerechnet wie innerbetriebliche Weiterbildungen. Die Akademie gibt lediglich die Themenkreise vor und bewertet das Weiterbildungsprogramm entsprechend seiner Art und Intensität.

Auszeichnung von Ausbilder(innen)

Ein grosses Anliegen der Organisatoren ist es, Ausbilder für ihr grosses Engagement und die ständige Weiterbildung öffentlich auszuzeichnen und deren eigene Karriere als Ausbilder zu fördern.

Mit der Auszeichnung will die Akademie die persönliche Leistung und das persönliche Engagement jedes Ausbilders würdigen.

Die Übergabe aller Auszeichnungen der Akademie für Ausbilder erfolgt jährlich im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung.

Die drei Stufen:

IBK Ausbilder Stufe 1,2,3

Die Qualifizierungsinitiative und die Anerkennung der Weiterbildungsmaßnahmen ist dreistufig aufgebaut.

IBK Ausbilder Stufe 1

Voraussetzung für das Zertifikat sind 25 Bildungspunkte aus Weiterbildungsprogrammen zu den Themen Persönlichkeit, Umgang mit Jugendlichen und fachliche Weiterbildung.

IBK Ausbilder Stufe 2

Voraussetzung für das Zertifikat sind 40 weitere Bildungspunkte (gesamt somit 65 Punkte) aus Weiterbildungsprogrammen zu den Themen Persönlichkeit, Arbeitsmethoden und Umgang mit Jugendlichen sowie die Ausarbeitung einer Projektarbeit.

IBK Ausbilder Stufe 3

Voraussetzung für das Zertifikat sind 70 weitere Bildungspunkte (gesamt somit 135 Punkte) aus Weiterbildungsprogrammen zu den Themen Persönlichkeit, Jugend und Gesellschaft und Arbeitsmethoden sowie die Ausarbeitung einer Projektarbeit.



Hinweise zur Verwendung des Weiterbildungspasses

Ausgabe des Weiterbildungspasses

Der Pass wird von der zuständigen Stelle (Adresse siehe Seite 2) an weiterbildungsinteressierte Ausbilder(innen) ausgegeben. Er ist, gemeinsam mit Zeugnissen und Kursbesuchsbestätigungen sowie den Projektarbeiten in den Qualifizierungsstufen 2 und 3, die Grundlage für die Zertifizierung.

Voraussetzung für den Erhalt des Passes und somit die Teilnahme an der Ausbilderqualifizierung ist die Ausbilderberechtigung.

Eintragen von Bildungspunkten

Für die von Ihnen absolvierten Weiterbildungsprogramme erhalten Sie sogenannte „Bildungspunkte“. Diese können Sie selbst, entsprechend dem angeführten Punkteschlüssel, in die Tabellen ab Seite 13 eintragen.

Punkteschlüssel

- 1 Art der Weiterbildung:**
 - 1 Punkt für Vorträge und Referate
 - 3 Punkte für Seminare, Kurse, Workshops u. Lehrgänge
- 2 Dauer der Veranstaltung:**
 - 1 Punkt für Veranstaltungen bis zu 3 Stunden
 - 3 Punkte bei 4 bis 16 Stunden
 - 5 Punkte über 16 Stunden
- 3 Persönlicher Zeitbedarf:**
 - 1 Punkt für Kursbesuch während der Arbeitszeit
 - 2 Punkte für Kursbesuch tw. in der Freizeit
 - 3 Punkte für Kursbesuch in der Freizeit
- 4 Abschlussprüfung oder Projektarbeit:**
 - 2 Punkte für einen positiven Abschluss

Wir bitten Sie, die Besuchsbestätigungen und allfällige Zeugnisse der von Ihnen angeführten Weiterbildungen aufzubewahren und Ihrem Antrag auf Zertifizierung in Kopie beizulegen.

Gültigkeit von Bildungspunkten bzw. Weiterbildungen

Es können nur Weiterbildungsaktivitäten und -initiativen berücksichtigt werden, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Als Stichtag gilt das Datum des Antrags bzw. die Kurstermine der Weiterbildungsaktivitäten und -initiativen.

Die Weiterbildungen müssen dem Themenkatalog der jeweils angestrebten Qualifizierungsstufe entsprechen (siehe Tabellen ab Seite 12).

Jährlich wiederkehrender Projektzyklus

Wann soll der Pass eingereicht werden?

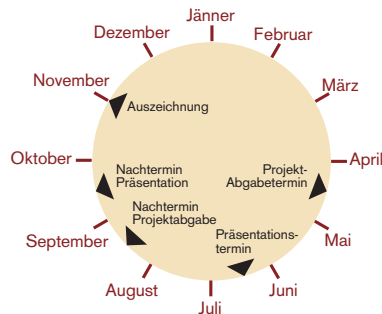
Sobald die Anzahl der geforderten Bildungspunkte für eine Stufe erreicht ist, senden Sie Ihren Weiterbildungspass an die Kontaktstelle – unabhängig von einem fixen Termin.

Festgelegt ist lediglich der Zeitpunkt für die Übergabe der Zertifikate an die Ausbilder. Diese erfolgt jährlich im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung.

Wann soll mit der Projektarbeit begonnen werden?

Der Zeitpunkt des Projektbeginns obliegt Ihrer Entscheidung. Er wird sich nach den Gegebenheiten und Erfordernissen Ihres Ausbildungsbetriebes richten.

Die Erstellung von Projektarbeiten kann – je nach Thema und Beobachtungszeitraum – sehr unterschiedlich lange Perioden umfassen.



Abgabe und Präsentation der Projektarbeiten

Jährlich Mitte April ist jeweils Abgabetermin für Ihre Projektarbeit. Für Mitte Juni werden Sie von der erweiterten Kommission zur persönlichen Präsentation Ihres Projektes geladen.

Sollte die Kommission zur Ansicht kommen, dass Ihre Projektarbeit noch nicht auszeichnungswürdig ist, haben Sie bis Mitte August Gelegenheit Verbesserungen vorzunehmen und Ihr Projekt noch einmal zu präsentieren.

Die Verleihung der Prädikate erfolgt gemeinsam für alle Zertifizierungsstufen im Spätherbst.

Bildungsnachweis: IBK Ausbilder Stufe I

Qualifizierungsbereich	Titel der Veranstaltung	Bildungspunkte				
		1	2	3	4	gesamt
1. Persönlichkeit	Konfliktlösung	1	1	1	0	3
Mögliche Themen sind: Selbstmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Präsentation, Moderation, Kommunikation, Gedächtnistraining, Sprachen u.v.m.						
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:						10
2. Umgang mit Jugendlichen						
Mögliche Themen sind: Führungsverhalten, Teambildung, Teamverhalten, Gruppendynamik, Konfliktbewältigung, Lernmotivation u.v.m.						
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:						8

12

Qualifizierungsbereich	Titel der Veranstaltung	Bildungspunkte				
		1	2	3	4	gesamt
3. Fachliche Qualifikation						
Mögliche Themen sind: Neue Technologien, neue Anforderungen bei Dienstleistungen, EDV, u.v.m.						
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:						7
Gesamt erforderliche Punkteanzahl:						25

13

Punkteschlüssel (siehe Seite 9)

Beispiel für die Eintragung und Bewertung einer Veranstaltung: Besuch eines Vortrags zum Thema „Konfliktlösung“, Dauer 2 Stunden, während der Arbeitszeit, keine Abschlussprüfung oder Projektarbeit.

Bestätigung:

IBK Ausbilder Stufe 1

Verleihung des Zertifikats

Antrag zur Zertifizierung

Nach Erreichen der erforderlichen Punkteanzahl senden Sie Ihren Weiterbildungspass zusammen mit den dazugehörigen Bestätigungen und allfälligen Zeugnissen an die Kontaktstelle.

Dazu bitte einen Kurzbrief mit Datum und Unterschrift sowie folgendem Inhalt: „Hiermit beantrage ich die Bestätigung meiner Weiterbildungen und die Verleihung des Zertifikats im Rahmen der Akademie für Ausbilder.“

Der Antrag wird auf

- Gültigkeit
- Richtigkeit
- Anerkennung der Bildungspunkte

überprüft.

Details dazu finden Sie auf der Internetseite der Akademie für Ausbilder: www.regio-bodensee.net

Bildungsnachweis: IBK Ausbilder Stufe 2

Qualifizierungsbereich	Titel der Veranstaltung	Bildungspunkte			
		1	2	3	4 gesamt
1. Persönlichkeit	Workshop Kommunikation	3	3	1	0 7
Mögliche Themen sind: Selbstmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Präsentation, Moderation, Kommunikation, Gedächtnistraining, Sprachen, NLP-Techniken u.v.m.					
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:					20
2. Umgang mit Jugendlichen					
Mögliche Themen sind: Führungsverhalten, Teambildung, Teamverhalten, Gruppendynamik, Konfliktbewältigung, Lernmotivation u.v.m.					
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:					12

16

Qualifizierungsbereich	Titel der Veranstaltung	Bildungspunkte			
		1	2	3	4 gesamt
3. Arbeitsmethoden					
Mögliche Themen sind: Lernmodelle, Projektmanagement, Ausbildungsplanung, Förderungsunterricht für lernschwache Lehrlinge u.v.m.					
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:					8
Gesamt erforderliche Punkteanzahl:					40

17

Punkteschlüssel (siehe Seite 9)

Beispiel für die Eintragung und Bewertung einer Veranstaltung: Besuch eines Workshops zum Thema „Kommunikation“, Dauer 8 Stunden, während der Arbeitszeit, keine Abschlussprüfung oder Projektarbeit.

Thema der Projektarbeit:

Coach

Bestätigung:

IBK Ausbilder Stufe 2

Erstellung der Projektarbeit und Verleihung des Zertifikates

Antrag zur Zertifizierung

Für diese Qualifizierungsstufe ist zusätzlich zu den Bildungspunkten die Ausarbeitung einer 10-seitigen Projektarbeit gefordert. Eine Beschreibung des Ablaufes und mögliche Themen finden Sie auf den folgenden Seiten bzw. im Internet.

Sobald Sie sich mit einem konkreten Thema melden, vermittelt Ihnen die Kontaktstelle auf Wunsch einen persönlichen Coach.

Unabhängig von der Projektarbeit senden Sie bitte Ihren Weiterbildungspass mit den Kursbestätigungen an die Kontaktstelle, sobald Sie die notwendige Punkteanzahl erreicht haben.

Dazu bitte einen Kurzbrief mit Datum und Unterschrift sowie folgendem Inhalt: „Hiermit beantrage ich die Bestätigung meiner Weiterbildungen und die Verleihung des Zertifikats im Rahmen der Akademie für Ausbilder.“

Der Antrag wird auf

- Gültigkeit
- Richtigkeit
- Anerkennung der Bildungspunkte

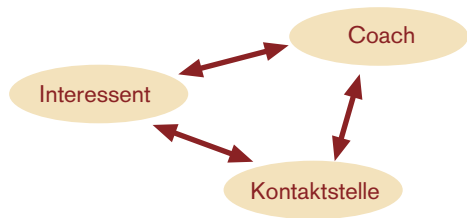
überprüft.

Details dazu finden Sie auf der Internetseite der Akademie für Ausbilder: www.regio-bodensee.net

Projektarbeit

IBK Ausbilder Stufe 2

Mit Ihrer Projektarbeit beschreiben Sie ein konkretes Projekt, das Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Ausbilder durchgeführt haben. Sie können die Arbeit selbstverständlich auch als Impuls nehmen, um ein neues Projekt zur Ausbildungsoptimierung in Ihrem Unternehmen zu initiieren und durchzuführen.



Ihr Coach für die Projektarbeit

Sobald Sie sich mit einem konkreten Thema an die Kontaktstelle wenden, vermittelt diese Ihnen auf Wunsch einen erfahrenen Coach, um gemeinsam mit ihm mögliche Inhalte und Vorgehensweisen zu definieren. Er unterstützt und begleitet Sie bei der Erarbeitung der Projektarbeit.

Kerninhalte der Projektarbeit

- Ausgangssituation und Problemstellung
- Ziele der Projektarbeit
- Vorgehensweise
- Themenbearbeitung
- Umsetzungsmassnahmen
- Ergebnisse und Lernerfahrungen

Einige Beispiele für Projektthemen

- Förderung lernschwacher Lehrlinge
- Rotation und Praxis im Betrieb
- Schlüsselqualifikationen
- Lernmethoden
- Motivation
- Kommunikation
- Verhaltensweisen
- Konfliktlösung
- Ausbildungsplanung
- Fördergespräche

Nach Abgabe der Dokumentation erfolgt eine Abschlusspräsentation. Die Abgabe- und Präsentationstermine für Ihre Projektarbeit werden persönlich mit Ihnen vereinbart.

Bildungsnachweis: IBK Ausbilder Stufe 3

Qualifizierungsbereich	Titel der Veranstaltung	Bildungspunkte				
		1	2	3	4	gesamt
1. Persönlichkeit, Führung, Coach Mögliche Themen sind: Selbstmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Präsentation, Moderation, Kommunikation, Mediation, Gedächtnistraining, Prozesse, NLP-Techniken, Coaching u.v.m.	Lehrgang NLP-Techniken	3	5	2	2	12
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:						30

Qualifizierungsbereich	Titel der Veranstaltung	Bildungspunkte				
		1	2	3	4	gesamt
2. Jugend, Gesellschaft Engagement in der dualen Ausbildung: Hier können Sie auch Ihr Engagement als Coach für die Qualifizierungsstufe 2, in Prüfungskommissionen oder bei Elternabenden geltend machen.						
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:						30

Qualifizierungsbereich	Titel der Veranstaltung	Bildungspunkte				
		1	2	3	4	gesamt
3. Arbeitsmethoden Mögliche Themen sind: Lernmodelle, Projektmanagement, Ausbildungsplanung, Förderungsunterricht für lernschwache Lehrlinge u.v.m.						
Erforderliche Punkteanzahl in diesem Bereich:		10				
Gesamt erforderliche Punkteanzahl:		70				

Punkteschlüssel (siehe Seite 9)

Beispiel für die Eintragung und Bewertung einer Veranstaltung: Besuch eines Workshops zum Thema „Kommunikation“, Dauer 8 Stunden, während der Arbeitszeit, keine Abschlussprüfung oder Projektarbeit.

Bestätigung:

Thema der Projektarbeit:

Coach

IBK Ausbilder Stufe 3

Erstellung der Projektarbeit und Verleihung des Zertifikates

Wie in Stufe 2, ist auch für die Zertifizierung in der Stufe 3 zusätzlich zu den Bildungspunkten die Ausarbeitung einer 20-seitigen Projektarbeit gefordert. Der Ablauf und auch die Themenbereiche sind mit jenen der Stufe 2 ident (siehe Seite 20).

Unabhängig von der Projektarbeit senden Sie bitte auch hier Ihren Weiterbildungspass mit den Kursbestätigungen an die Kontaktstelle, sobald Sie die Gesamtpunkteanzahl von 70 erreicht haben.

Dazu bitte einen Kurzbrief mit Datum und Unterschrift sowie folgendem Inhalt: „Hiermit beantrage ich die Bestätigung meiner Weiterbildungen und die Verleihung des Zertifikats im Rahmen der Akademie für Ausbilder.“

Notizen:

Wir wünschen viel Erfolg.



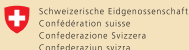
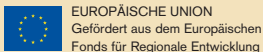
Thurgau



Eine Initiative der Vorarlberger Landesregierung,
der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer Vorarlberg



Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der
Internationalen Bodenseekonferenz (IBK).



Die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern.